

Taufsprüche

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26,24)

Auf deine Hilfe warte ich, Gott. (1. Mose 49,18)

Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse das Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Gott hebe das Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Gott blicke dich freundlich an und wende dir seine Liebe zu. (4. Mose 6,25)

Dein Gott ist barmherzig und wird dich nicht verlassen noch verderben. (5. Mose 4,31)

Gott selbst zieht vor dir her. Er ist mit ir. Er lässt dich nicht fallen und verlässt dich nicht. (5. Mose 31,8)

Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele du mit all deiner Kraft. (5. Mose 6,5)

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut. Denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. (Josua 1,9)

Der Mensch sieht auf den äusseren Schein, Gott aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7)

Du zeigst mir den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)

Gott ist dein Licht und dein Heil. Gott ist deines Lebens Kraft. (Psalm 17,1)

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass mein Fuss nicht ausgleitet. (Psalm 17,5)

Gott ist mein Fels und meine Burg, meine Rettung, mein Gott, auf den ich mich verlasse. (Psalm 18,3)

Du gibst mir den Schild des Heils. Deine Rechte stärkt mich. Und deine Gnade macht mich gross. (Psalm 18,36)

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Gott erquickt meine Seele, er führt mich auf rechter Strasse um seines Namens willen. (Psalm 23,3)

Und wenn ich durch finsternes Tal muss, so fürchte ich doch kein Unglück, denn du bist bei mir. (Psalm 23,4)

Zeige mir Gott deine Wege und lehre mich deine Pfade! (Psalm 25,4)

Gott ist mein Licht und mein Wohl; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Gott ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir, darum kenne ich keine Angst. (Psalm 27,1)

Gott ist meine Stärke und mein Schutz. (Psalm 28,7)

Du gibst mir Halt, du bietest mir Schutz. Geh mit mir und führe mich; denn du bist mein Gott. (Psalm 31,4)

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte. Du stellst meine Füße auf weiten Raum. (Psalm 31,8a+9b)

Ich verlasse mich auf dich. Du, Herr, bist und bleibst mein Gott. Was aus mir wird, liegt in deiner Hand! (Psalm 31,15+16)

Ich aber, Gott, hoffe auf dich und sage: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15+16a)

Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Treue, weit die Wolken gehen. (Psalm 36,6)

Gott, bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht! (Psalm 36,10)

Vertraue Gott deine Wege an und hoffe, dass Gott es gut macht. (Psalm 37,5)

Rufe mich an am Tage der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist statt mich aus. (Psalm 51,14)

Siehe, Gott seht mir bei und erhält mein Leben. (Psalm 54,6)

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht. (Psalm 56,12)

Bei Gott ist mein Wohl und mein Selbstvertrauen, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist Gott. (Psalm 62,8)

Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Psalm 63,9)

Sei mir ein rettender Fels, eine Burg, die mich schützt! Bei dir allein bin ich in Sicherheit. (Psalm 71,3)

Ich bleibe stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich schliesslich mit Ehren an. (Psalm 73,23f.)

Das ist meine Freude, dass ich mich an Gott halte und meine Zuversicht setzt auf Gott den Herrn. (Psalm 73,28)

Zeige mir, Gott, deinen Weg, dass ich in deiner Wahrheit wandle. (Psalm 86,11)

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen. (Psalm 92,2+3)

Gott ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf, für alle Zeiten bleibt er treu! (Psalm 100,5)

Lobe deinen Gott, meine Seele, und vergiss nicht was dir Gott Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Voll Güte und Erbarmen ist Gott, voll grenzenloser Liebe und Geduld. (Psalm 103,8)

Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die ihm vertrauen. (Psalm 103,11)

Der Herr denkt an uns und segnet uns. (Psalm 115,12)

Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 118,6)

Ich halte mich zu denen, die dich lieben und deine Gebote halten. (Psalm 119,63)

Mit deinen Händen hast du mich gestaltet; Gott, hilf mir, deinen Willen zu verstehen! (Psalm 119,73)

Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)

Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm 119,133)

Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe. (Psalm 119,175a)

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Der Ewige hütet dich vor allem Bösen, behütet deine Seele. Der Ewige bewacht dein Gehen und Kommen von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,7f)

Gott wendet Gefahr von dir ab und bewahrt dein Leben. Was immer du tust, er wird dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft (Psalm 121,7.8)

Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,8)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Ich danke dir, Gott, dass ich so herrlich bereitet bin, so wunderbar; wunderbar sind deine Werke. (Psalm 139,14)

Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich es meine. (Psalm 139,23)

Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10-11)

Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. (Sprüche 3,5.6)

Gedenke an Gott auf allen deinen Wegen, so wirst du geführt werden. (Sprüche 3,6)

So spricht Gott: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich. (Sprüche 8,17)

Siehe, Gott ist mein Wohl, ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2)

Wer glaubt, der flieht nicht. (Jesaja 28,16)

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Sicherheit sein. (Jesaja 32,17)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, ich bin dein Gott, ich stärke dich, ich helfe dir, ich halte dich mit meiner rechten Hand. (Jesaja 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

So spricht der Herr, dein Erlöser: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. (Jesaja 48,17)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. (Jesaja 54,10)

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott; sondern so viel wie der Himmel höher ist als die Erde, sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken. (Jesaja 55,8-9)

Der Herr wird dich immerdar leiten und in der Dürre sättigen und dich stärken. Du wirst sein wie ein wohlbewässerter Garten und wie ein Wasserquell, der nie versiegt. (Jesaja 58,11)

Wir freuen uns und jubeln über den Herrn, unseren Gott! Er umgibt uns mit seiner Hilfe wie mit einem Kleid, hüllt uns in seinen Schutz wie in einen Mantel. (Jesaja 61,10)

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost, denn ich bin ja nach deinem Namen genannt. (Jeremia 15,16)

So sagt Gott: Wenn du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten. (Jeremia 15,19)

Mach du mich heil, Gott, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)

Gott spricht: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. (Jeremia 29,11)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13)

Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. Ich bin dir treu wie am ersten Tag. (Jeremia 31,3)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig zu sein und auf die Hilfe Gottes hoffen. (Klagelieder 3,26)

Suchet Gott, so werdet ihr leben! (Amos 5,6)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet: nämlich Gottes Gebote halten und Liebe üben und deinen Gott achten. (Micha 6,8)

Gott ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die ihm vertrauen. (Nahum 1,7)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Matthäus 4,4)

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Matthäus 5,5)

Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden. (Matthäus 5,6)

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren. (Matthäus 5,7)

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Matthäus 5,8)

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heissen. (Matthäus 5,9)

Selig sind die Menschen, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. (Matthäus 5,9)

Selig sind die Menschen, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heissen. (Matthäus 5,9)

Liebet eure Feinde; segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen. (Matthäus 5,44)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch solches alles zufallen. (Matthäus 6,33)

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch für sie. (Matthäus 7,12)

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

Himmel und Erden werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Christus spricht. Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28,20)

Jesus Christus spricht: Wer den Willen Gottes erfüllt, der ist für mich Bruder, Schwester und Mutter. (Markus 3,35)

Alle Dinge sind möglich denen, die glauben. (Markus 9,23)

Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt Gott auf. (Markus 9,37)

Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht; denn ihnen ist das Reich Gottes. (Markus 10,24)

Gott, du wirst meine Schritte lenken auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,79)

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Selig sind die, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Jesus Christus spricht: Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht dürsten. (Johannes 4,14)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot, das Leben schenkt. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein. Wer mir vertraut, wird keinen Durst mehr haben. (Johannes 6,35)

Jesus sagt. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Wenn ihr festhaltet an dem, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr in Wahrheit meine Gefolgschaft und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8,31f.)

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)

Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Jesus Christus spricht: Meinen Frieden gebe ich dir! Dein Herz lasse sich nicht beunruhigen und verzage nicht. (Johannes 14,27)

Jesus sagt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. (Johannes 15,5)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 16,33)

Jesus Christus spricht: Selig sind alle, die mich nicht sehen und die mir trotzdem vertrauen. (Johannes 20,29)

Ihr sollt Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5,29)

Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht. Denn ich bin mit dir. Und niemand wird dir zusetzen, um dir Übles anzutun. (Apostelgeschichte 18,9f)

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht. Denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,38f)

Alle, die ich von Gottes Geist leiten lassen, sind Kinder Gottes. (Römer 8,39)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Römer 12,12)

Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse durch das Gute (Römer 12,21)

Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. Wer seinen Mitmenschen liebt, fügt ihm kein Unrecht zu. Den anderen lieben bedeutet also: Das ganze Gesetz Gottes erfüllen. (Römer 13,9+10)

Nehmet einander an, wie auch Christus uns angenommen hat. (Römer 15,7)

Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben. (Römer 15,13)

Ihr seid Gottes Bau, einen andern Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korintherbrief 3,9b,11)

Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist: Jesus Christus. (1. Korintherbrief 3,11)

Ihr seid eingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen Jesu Christi und durch den Geist unseres Gottes. (1. Korintherbrief 6,11)

Ihr seid teuer erkaufte. Werdet nicht der Menschen Knechte. (1. Korintherbrief 7,23)

Die Liebe ist langmütig, gütig und freundlich; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles; die Liebe hört niemals auf. (1. Korintherbrief 13,4.7-8)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Aber die Liebe ist die grösste unter ihnen. (1. Korintherbrief 13,12)

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korintherbrief 15,10a)

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit. (2. Korintherbrief 3,17)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korintherbrief 5,17)

Christus sagt: Lass dir an meiner Gnade genügen. Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korintherbrief 12,9)

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Galater 3,26)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. (Galater 5,1)

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue und Sanftmut. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. (Galater 5,22)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus. (Epheser 4,15)

Handelt wie Menschen des Lichts! Das Zeichen des Lichtes ist Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,9)

Lasst alle Menschen eure Güte erfahren. Gott ist nahe. (Philipper 4,5)

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre dein Herz und deinen Sinn in Jesus Christus. (Philipper 4,7)

Allem bin ich gewachsen, weil Christus mich stark macht. (Philipper 4,13)

Euch aber lasse Christus wachsen und immer vollkommener werden in der Liebe untereinander und gegen jedermann. (1. Thessalonicher 3,12)

Ihr seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. (1. Thessalonicher 5,5)

Gott ist treu und wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (2. Thessalonicher 3,3)

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1. Timotheus 2,4)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. (2. Timotheus 1,7)

Der allmächtige Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der dich berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht, stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. (1. Petrus 2,9)

Dienet einander ein jeglicher mit der Gabe, die ihr empfangen habt. (1. Petrus 4,10)

Alle eure Sorge werft auf Gott; denn Gott sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

Gott gebe dir viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus. (2. Petrus 1,2)

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach der Verheissung Gottes, in denen Gerechtigkeit herrscht. (2. Petrus 3,13)

Seht, welche Liebe uns der Vater gezeigt hat, dass wir Gottes Kinder heissen - und es auch sind. (1. Johannes 3,1)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit dem Mund, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

Lasst uns einander lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt. (1. Johannes 4,19)

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken. Denn Gott, der sie verheissen hat, ist treu. (Hebräerbrief 10,23)

Werft eure Vertrauen nicht weg, denn es hat eine grosse Zukunft. (Hebräerbrief 10,35)

Gott vertrauen heisst: sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. (Hebräerbrief, 11,1)

Lasst uns auf Jesus sehen, den Anfang und die Vollendung des Glaubens. (Hebräerbrief 12,2)

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. (Hebräerbrief 13,9)

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10b)